



Der Magistrat

Bürgermeister

Dr. Oliver Franz

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Klarenthal

Herrn Ortsvorsteher Gunther Ludwig

über 100200

27. Februar 2023

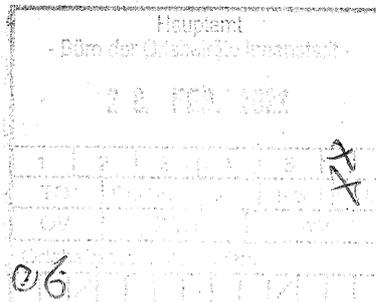
**TOP 6 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Klarenthal am 31. Januar 2023;
Beschluss 0011 (Vorlage Nr. 23-O-16-0003)
Medizinische Versorgung**

Sehr geehrter Herr Ludwig,
sehr geehrte Damen und Herren,

den beigefügten Bericht der Geschäftsführung der EGW Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden mbH übersende ich Ihnen zur Beantwortung des o. g. Beschlusses.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage





EGW | Schillerplatz 1-2 | 65185 Wiesbaden

Dezernat II

Wiesbaden, 24. 2. 2023
Beschluss Nr. 0011 aus dem OBR Klarenthal vom 31.1.2023

Sehr geehrter Herr Dr. Franz,

untenstehend finden Sie die Antwort der Geschäftsführung der Helios HSK ,
zu der Anfrage des Magistrats, die die EGW von dieser erhalten hat:

Der Magistrat wird um Auskunft gebeten, inwieweit die stationäre
medizinische Versorgung der Klarenthaler Kinder und Jugendlichen durch die
Wiesbadener Kliniken sichergestellt ist.

**„Wie aus den Medien zu erfahren war, ist es in weiten Teilen Deutschlands
zu Problemen bezüglich der stationären Behandlung von Kindern und
Jugendlichen - nicht zuletzt aufgrund der zahlreichen
Atemwegserkrankungen z.B. durch das RS-Virus - gekommen. Kinder und
Jugendliche mussten zum Teil abgewiesen und auf weiter entfernt liegende
Kliniken verwiesen werden. Trifft dies auch für die Wiesbadener Kliniken zu
und wie kann ggf. entgegengesteuert werden?“**

Im Rahmen der RSV-Welle hatten wir uns an der HSK umfassend auf eine
große Anzahl an zu versorgenden Kinder vorbereitet. Es war geplant eine
zusätzliche Station zu eröffnen. Erfreulicherweise war dies nicht notwendig, da die
Mehrzahl der Kinder ambulant behandelt werden konnten. Es wurden nur
vereinzelt beatmete Kinder oder initial an eine andere Klinik bezüglich einer RSV-
Infektion verlegt.

Wir bedauern in diesem Zusammenhang, dass die Öffnungszeiten der ambulanten
KV-Notdienstversorgung deutlich beschränkt worden sind.

Aktuell hat der Andrang in der Kindernotaufnahme durch die rückläufige
Infektionswelle im Bereich der respiratorischen Erreger erfreulicherweise leicht
abgenommen. Wir sehen allerdings weiterhin eine hohe Auslastung des
Kinderärztlichen Notdienstes in den neuen Öffnungszeiten der Notaufnahme der
Kinderklinik in den Randstunden und unmittelbar danach. Viele Eltern hat die

NICOLE GRIMM
Geschäftsführerin

EGW Gesellschaft für
ein gesundes Wiesbaden mbH
Schillerplatz 1-2
65185 Wiesbaden

T 0 611 505 858 15
F 0 611 505 858 29
E n.grimm@ein-gesundes-
wiesbaden.de

www.ein-gesundes-wiesbaden.de

Postfach 3324
65023 Wiesbaden

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Oliver Franz
Geschäftsführer:
Nicole Grimm

Amtsgericht Wiesbaden HRB 21125

Nassauische Sparkasse
IBAN DE33 5105 0015 0121 0750 75
BIC NASSDE55XXX

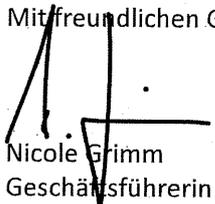
Ust.-ID: DE236002720



Information der verkürzten Öffnungszeiten (noch) nicht erreicht. Diese sind frustriert wenn sie, nach Ersteinschätzung und Triage, aufgrund von dringlicher zu behandelnden Notfällen in der Notaufnahme der Kinderklinik längere Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. Ein Weiterleiten von Patienten an den allgemeinen Notdienst der KV ist weder praktikabel noch akzeptabel, da sich dieser in anderen Räumlichkeiten befindet und die Eltern und Kinder nach einer Fahrt quer durch Wiesbaden erneut Ersteinschätzung, Triage und Wartezeiten hinnehmen müssten um dann ggf. mit einer Einweisung zurück in die HSK zu fahren.

In der jetzigen Situation versuchen wir, die niedergelassenen Kollegen mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu unterstützen und die Auswirkungen dieser Versorgungskürzung seitens der KV auf die Kinder Wiesbadens so gering und erträglich wie möglich zu halten.“

Mit freundlichen Grüßen


Nicole Grimm
Geschäftsführerin